

vnd ziehet dich zu rüch / daß du nicht weiter in Sünde fallest: du hast schon mit innerlichen bösen Begierden auch äusserlichen Geberden zuviel gethan / hättest leicht vollend in die gewliche That gerahen können: aber der HErr hat dich durch solch mittel verhindern wollen / dem dancke / vnd gehe seinem Finger nach / wie Er dich leitet.

Wolan! lasset vns samelich dahin arbeiten in allen vnsern Handlungen / daß wir zu aller Zeit vnser Gewissen dem HErrn in seine Schul zur Vnterweisung mit flehrbegierigem vnd einfältigem Herzen darstellen / daß wir im Glauben vnd Wandel vns nach seiner Vnterweisung von ganzem Herzen richten / vnd thun / was derselben gemäß / daß wir ernstlich fliehen vnd meiden alles was der Göttlichen Vnterweisung zuwider ist / auff daß wir gute / vnverlezte / reine / gesunde Gewissen bis an das Ende bewahren / vnd derselben Früchte zu vnserer zeitlichen vnd ewigen Volfahrt genießen mögen. Wozu vns verheiffen wolle Gott der Vatter / durch Iesum Christum / in Krafft des Heiligen Geistes / Amen.

## Die eilffte Predigt.

## Wie man ein gut Gewissen erlangen möge.

Exordium  
ex Psal. 34.  
ubi David  
pacē quz-  
rere & se-  
ctari iubet.

1. Reg. 10.  
Vbi  
1.  
Actio ipsa,

**S**liebte in Christo: Suche Friede / vnd jage ihm nach. Ist eine trewe / heilsame / nohtwendige Ermahnung / welche der König vnd Prophet David an alle Menschen / die gern gut Leben hätten / vnd gute Tage begehren / im 34. Psalm angestellet: Suche Friede / spricht er / vnd jage ihm nach. Braucht / in beschreibung der action, oder des Wercks an ihm selbst / das er erfordert / gar emphatische / nachtrückliche Wort in seiner Sprache: Er sagt erstlich *vpr* welches in sich begreiffet zuvorderst *interius animi desiderium*, ein innerliches herzhliches Verlangen nach einer gewissen Sache: stehet 1. Reg. 10. da gemeldet wird / daß alle Welt begehret habe Salomo zusehen / daß sie die Weißheit höreten / die ihm Gott in sein Herz gegeben hätte. Jeder-

man/